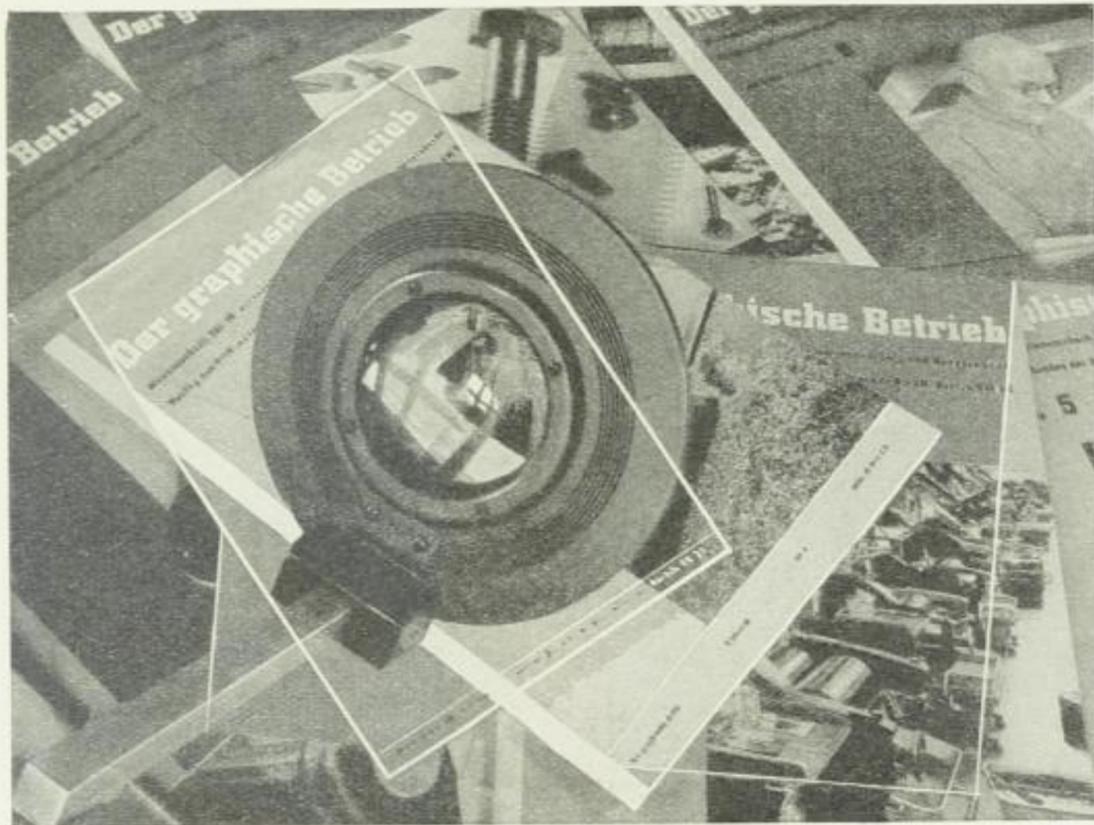


Der Phototypograph

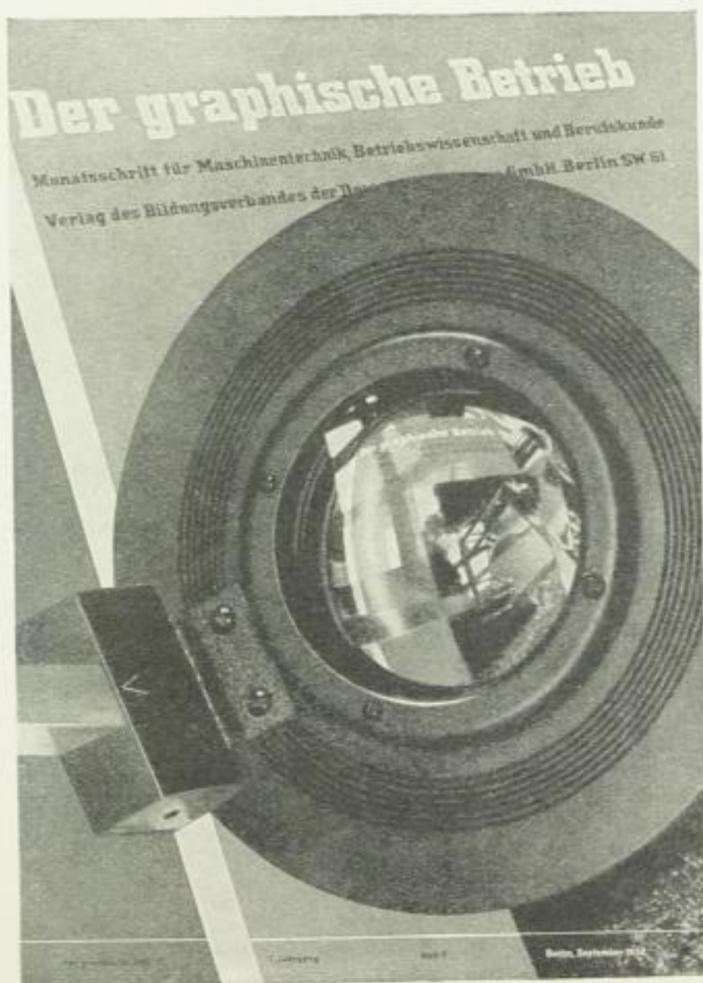
Beilage zu den Typographischen Mitteilungen Januar 1933

Heft 1



Phototypographische Entwürfe

Eine phototypographische Entwurfsidee läßt sich nicht immer nur so aus dem Armel schütteln. Oftmals wird – oder vielmehr meistens sogar – etwas ganz anderes aus der ursprünglich geplanten Idee. Ein treffender Beweis dafür ist die Entstehung des Umschlages von Heft 9 des „Graphischen Betriebes“ des Jahrgangs 1932. Der Grundgedanke war, den Lomara-Diminutor in irgendeiner Weise als Zugstück, als Blickfang für den Umschlagentwurf zu verwenden. Der Diminutor bietet für die photographische Aufnahme gar manche Schwierigkeiten, aber auch um so größere Reize. Es ist vielleicht angebracht, ihn hier etwas näher zu beschreiben, weil er auch für den Phototypographen ein sehr nützliches Instrument sein kann. Der Lomara-Diminutor besteht aus einer auf einer mit Grad-einteilung versehenen vierkantigen Aluminiumstange verschiebbar angeordneten konkaven Linse; er dient dazu, vor der Herstellung von Klischees nach größeren Originalen feststellen zu können, bis zu welchem erträglichen Maß mit der Verkleinerung gegangen werden kann. Also läßt sich der Apparat auch sehr gut entsprechend für die Photographie verwenden. In der zur Verwendung gelangten Aufnahme sieht man durch den Lomara-Diminutor hindurch auf ein Heft des „Graphischen Betriebes“; man erblickt links in dem Lupenfenster den Aluminiumkantel des Apparates; die Hand ist auf dem Umschlag abgedruckt und gehört zu der Kreissäge. Wir erblicken durch das Fenster noch andere Umschlagteile von anderen Heften. Die ursprüngliche Absicht ging übrigens dahin, noch viel mehr Einzel-elemente für den Bildaufbau zu verwenden. Davon zeugt die Aufnahme, aus der der endgültige Bildausschnitt gemacht wurde, und zwar derart, daß in der Hauptsache eigentlich nur einer von den vielen Umschlägen als Gestaltungsmoment noch übrigblieb. Die Wiederholung der Beschriftung im Lupenfenster über dem Lupenrand ist zwar Zeichnung, ließ sich aber phototypographisch nicht herstellen.



Umschlagentwurf für die Zeitschrift
Der graphische Betrieb
von Rudolf Dörwald, Berlin

